Herzlich willkommen

Bürgerinformations- und Dialogveranstaltung der Gemeinde zum Feuerwehr-Standort Maisach

-Auswirkungen auf die Nachbarorte sowie die Feuerwehren in Gernlinden, Germerswang und Malching-

04. Juni 2025 im Bürgerzentrum Gernlinden

Ziel der heutigen Veranstaltung

- Umfassende Informationen und Offenlegung des kompletten Bearbeitungsprozesses, den die Verwaltung und der Gemeinderat mit den Feuerwehren durchlaufen haben.
- Offenlegung, auf welcher wirtschaftlichen Grundlage Verwaltung und Gemeinderat derzeit Investitionen entscheiden.
- Mit sachlichen und belastbaren Informationen die Meinungsbildung der Bevölkerung stärken - gemeinsam mit den Feuerwehren.
- Der Gemeinde war schon immer der wertschätzende Kontakt und das direkte Gespräch mit unseren Feuerwehren sehr wichtig.
- Die Präsentation soll den Interessierten den Wissensstand und damit die Entscheidungsgrundlage der Gemeinderäte vermitteln.

Informationsgrundlagen

→ Auf deren Basis die Verwaltung und der Gemeinderat arbeiten und Entscheidungen treffen.

Äußere Rahmenbedingungen

- 2020: Corona, sozialer und <u>wirtschaftlicher Einbruch.</u>
- Februar 2022: Beginn des Ukraine-Kriegs mit Wirtschaftssanktionen.
- Energie- & Wirtschaftskrise → extrem hohe Energiekosten & Inflation.
- Seit 2022: Preis- und Lohnkostensteigerungen um bis zu 30 Prozent.
- Seit 2021: Stark schrumpfendes Wirtschaftswachstum, 2025 1.Quartal 0,4%
  Ab 2021: Die Gemeinde Maisach muss trotz solider Rücklagen erhebliche Kürzungen an allen Haushaltsstellen, inkl. Kinderbetreuung, Schulen und Feuerwehr, vornehmen.

- Kreisumlage steigt auf ca. 14 Millionen Euro. Das ist mehr, als die Gemeinde in den Jahren seit 2021 an Einkommenssteuer oder Gewerbesteuer einnimmt.
- Gleichzeitig: Verstärkte Anstrengungen zur Energie- und Wärmewenden mit hohen zusätzlichen Ausgaben.
- Notwendige finanzielle Stabilisierung der Kinderbetreuungseinrichtungen durch die Gemeinde, sie steigt jährlich auf 3,9 Millionen Euro.
- 2024: Die Gemeinde Maisach kann aus den geschrumpften Einnahmen, die erheblich gestiegen Ausgaben nicht mehr abdecken. Es werden Finanzmittel aus den Rücklagen entnommen und es werden die Beiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen wirksam angepasst.
- 2025: Die Gemeinde Maisach erhöht die Grundsteuer, nur so kann sie nicht mehr leistbare Aufgaben im Ansatz finanzieren. Etwa Straßenunterhalt, Klimaschutz, Schulausstattung, Feuerwehr und Seniorenbetreuung.

- Geopolitische Lage
  - Ukraine-Krieg: Ausfall bzw. Einschränkung des Außenhandels mit China & Russland.
  - Zollstreit mit den USA: Einschränkungen des Handels, erhöhte Rüstungsausgaben wirken sich noch längerfristig auf Deutschland und damit auch auf unsere Kommunen aus.

➡ Fazit: Aus der jahrelangen soliden Führung des Finanzhaushalts wurde ab 2021 die existenzsichernde Haushaltsführung, um den einzelnen Bürger vor weiter steigenden Belastungen zu bewahren.

- Wichtig: Solide Haushaltsführung bedeutet, jede Ausgabe stark zu hinterfragen, Einnahmen stabilisieren und bestenfalls erhöhen.
- Dieses Gebot der Führung des Finanzhaushalts hat schon immer dazu geführt, dass man Anforderungen aus den Pflichtbereichen Schule, Kinderbetreuung, Feuerwehr genauso hinterfragt und durch Gutachten neutral bewerten hat lassen, wie die Sanierung von Straßen, Personalausstattung usw.

Übersicht über große Projekte

Was hat die Gemeinde Maisach seit 2020 investiert? Was muss die Gemeinde noch investieren?

- Kauf von Grundstücken für Wohnungsbau in Malching und Maisach
- Kauf von Grundstücken für
  - Maisach weiteres Kinderhaus
  - Malching für ein weiteres Kinderhaus und ein Feuerwehrhaus

- Feuerwehrfahrzeug MLF, Feuerwehr Germerswang (Ersatz)
- Feuerwehrfahrzeug MZF, Feuerwehr Gernlinden (zusätzlich)
- Feuerwehrdrehleiterfahrzeug, Feuerwehr Maisach(Ersatz)

- Derzeit in der Beschaffung:
  - Tanklöschfahrzeug 3000 Feuerwehr Maisach (Ersatz)
  - Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug Feuerwehr Gernlinden (Ersatz)
  - Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug Feuerwehr Maisach (Ersatz)
  - Kinderhaus Gernlinden 9 Millionen mit Grundstück

Weitere anstehende Investitionen, die bereits beschlossen und in Bearbeitung sind

Feuerwehrhaus Neubau Maisach
→ Kosten zwischen 9 und 11 Millionen Euro

Feuerwehrhaus Neubau Überacker (läuft)
→ Kosten ca. 5 Millionen Euro mit Grundstück

Sanierung Mittelschule (Beginn August 2025)
→ Kosten ca. 9 Millionen Euro

Schulerweiterung Gernlinden (läuft)
→ Kosten ca. 5 Millionen Euro

Bürgerzentrum Gernlinden (läuft)
→ Kosten zwischen 12 und 15 Millionen Euro

Geh- und Radwegbrücke Gernlinden
→ Kosten zwischen 15 und 18 Millionen Euro

Sanierung Kinderhaus Germerswang (abgeschlossen)
→ Kosten ca. 420 000 Euro

Pflichtaufgaben

Noch nicht beschlossene Investitionen, die in den nächsten zwei bis zehn Jahren umgesetzt werden müssen.

- Feuerwehrhaus Malching Neubau
- Sanierung Bahnbrücke Malching
- Feuerwehrhaus Erweiterung Rottbach
- Nahwärmenetz Gernlinden
- Erneuerung Luitpoldstraße in Germerswang
- Erneuerung Bahnhofstraße in Maisach
- Neusiedlerstraße in Gernlinden
- Beteiligung Bioabfallvergärungsan-lage (Mitspracherecht)
- Ortsverbindungsstraße zwischen Deisenhofen und Oberlappach
- Geförderter Wohnungsbau Maisach Lusstraße
- Gründungskosten Regionalwerk
- Neubau oder Sanierung Bauhof
- Sanierung Rathaus (derzeitiges nicht barrierefrei und erfüllt nicht den Brandschutz)

Freiwillige Investitionen, die erforderlich sind

Dritter Großfeld-Fußballplatz für SV Rot-Weiß Überacker

Kauf eines Grundstücks

Neubau Sporthalle Gernlinden

Beteiligung der Gemeinde mit 50 Prozent

Alle vorherigen Folien bilden die aktuelle wirtschaftliche Grundlage ab. Sie zeigen den Wissenstand der Verwaltung und des Gemeinderats. Auf dieser Basis wird jedes einzelne Projekt analysiert und in ihrer Machbarkeit eingeordnet sowie anschließend vom Gemeinderat entschieden.

Entscheidungsprozess zum Standort des Feuerwehrhauses Maisach

Ausgangssituation 2019:

- Das Feuerwehrhaus Maisach besteht aus dem alten Bau aus dem Jahr 1954 sowie der Erweiterung aus dem Jahr 1984.
- Die Toreinfahrtshöhe im alten Teil ist zu niedrig. Das im Jahr 2023 und Ende 2025 ausgelieferte Löschfahrzeug muss untergebracht werden.
- Gefährdungsbeurteilung nach UVV ergab mehrere Mängel, die die Feuerwehrleute gefährden könnten.
- Entscheidung des Gemeinderats:

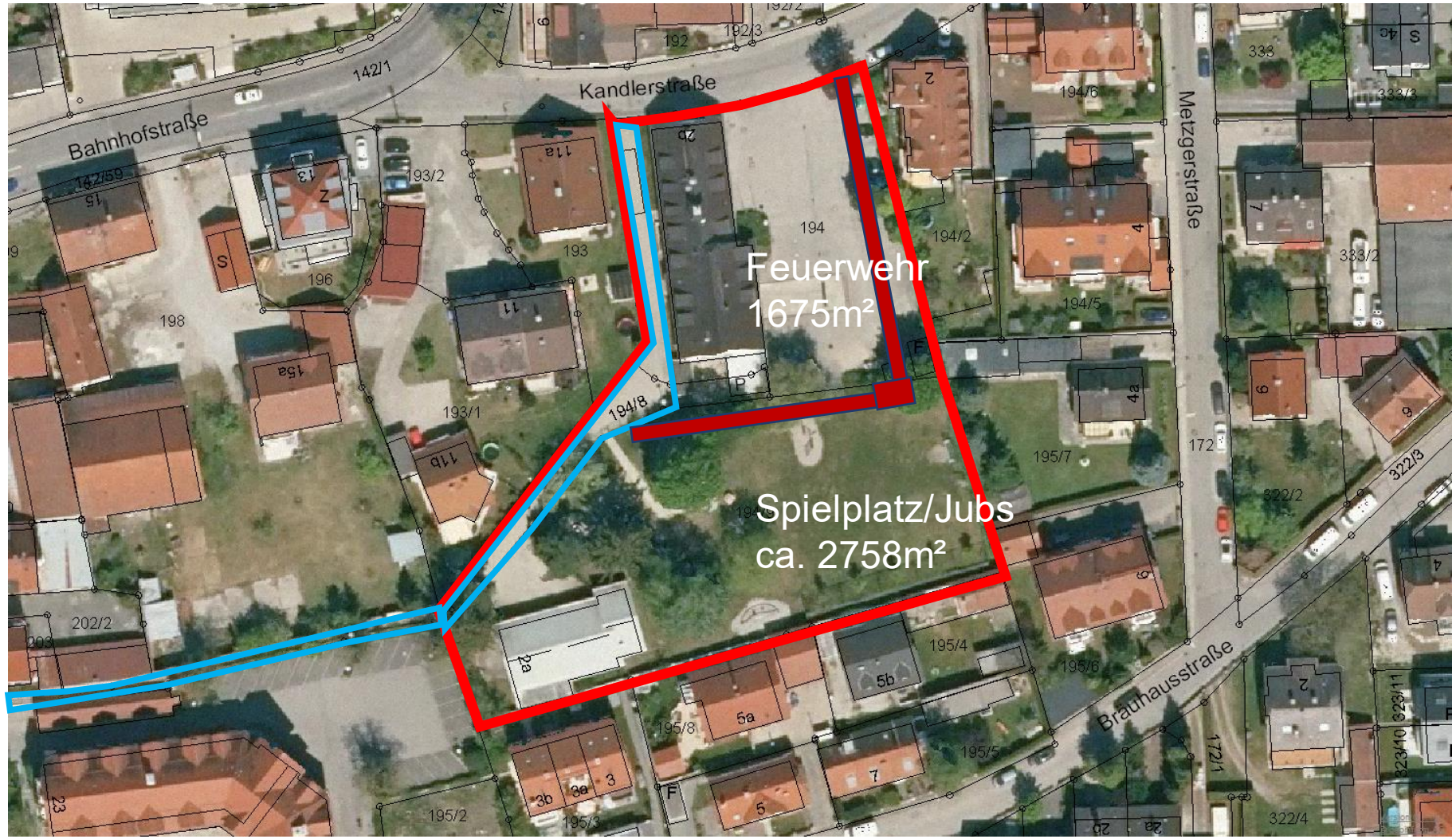
  Eine Fahrzeuggarage soll angebaut und das Gebäude saniert werden.

Sanierung und Anbau an der Kandlerstraße?

- Untersuchung durch ein Fachbüro.
- Einwand Feuerwehr Maisach: Es soll nicht nur eine große LKW-Garage gebaut werden, sondern dann gleich zwei.
- Fazit: Sanierung und Anbau hebt Bestandsschutz auf. Im und um das Haus müssen aktuelle Normen umgesetzt werden
  (z.B. mehr Parkplätze, Brandschutz, getrennte Zufahrten etc.).
- Gemeinderat beschließt Abgabe einer Teilfläche des Kinderspielplatzes, um den Anbau von zwei Garagen zu ermöglichen.

→ Eine anschließende Vorstudie zeigt allerdings eine Unwirtschaftlichkeit und nicht Realisierbarkeit auf.

Lageplan Kandlerstraße



Prüfung Neubau an der Kandlerstraße

Die Realisierung einer möglicherweise zukunftsfähigen Feuerwache auf dem Bestandsgelände bedeutet:

- Auslagerung der ganzen Feuerwehr Maisach für mindestens drei Jahre, Anmietung von Hallen und deren Umbau.
- Aufgabe des ganzen Kinderspiel- und Bolzplatzes: Kauf eines Grundstücks und Neuanlage.
- Aufgabe der Jugendbegegnungsstätte: Kauf eines Grundstücks und Neubau für geschätzt 3 bis 4 Millionen Euro.
- Aufgabe der Wegeverbindung zum Bahnhof.

➡ Gemeinderat möchte mehrheitlich, dass der Kinderspielplatz als einzige Grünfläche und Spielplatz im Zentrum von Maisach erhalten bleibt, lässt aber trotzdem den ganzen Platz untersuchen.

- Fazit: Das vorliegende Raumkonzept für eine moderne zukunftsfähige Wache mit den erforderlichen Stellplätzen passt trotz der Aufgabe von allen genannten Bestandsanlagen nicht auf das Gelände.
  - Gemeinderat beauftragt Fachgutachten bei der Firma IBG zur Untersuchung geeigneter neuer Standorte.
  - Verschiedenste Grundstücke in Maisach werden auf ihre Verfügbarkeit geprüft.
- Fazit: Bester Standort Kandlerstraße 100 Prozent, Standort Bauhof 87 Prozent, Standort Malchinger Straße 89 Prozent.
  - Feuerwehr Maisach möchte an der Kandlerstraße verbleiben.

➡ Der Gemeinderat beschließt die Untersuchung des Standorts Bauhof.

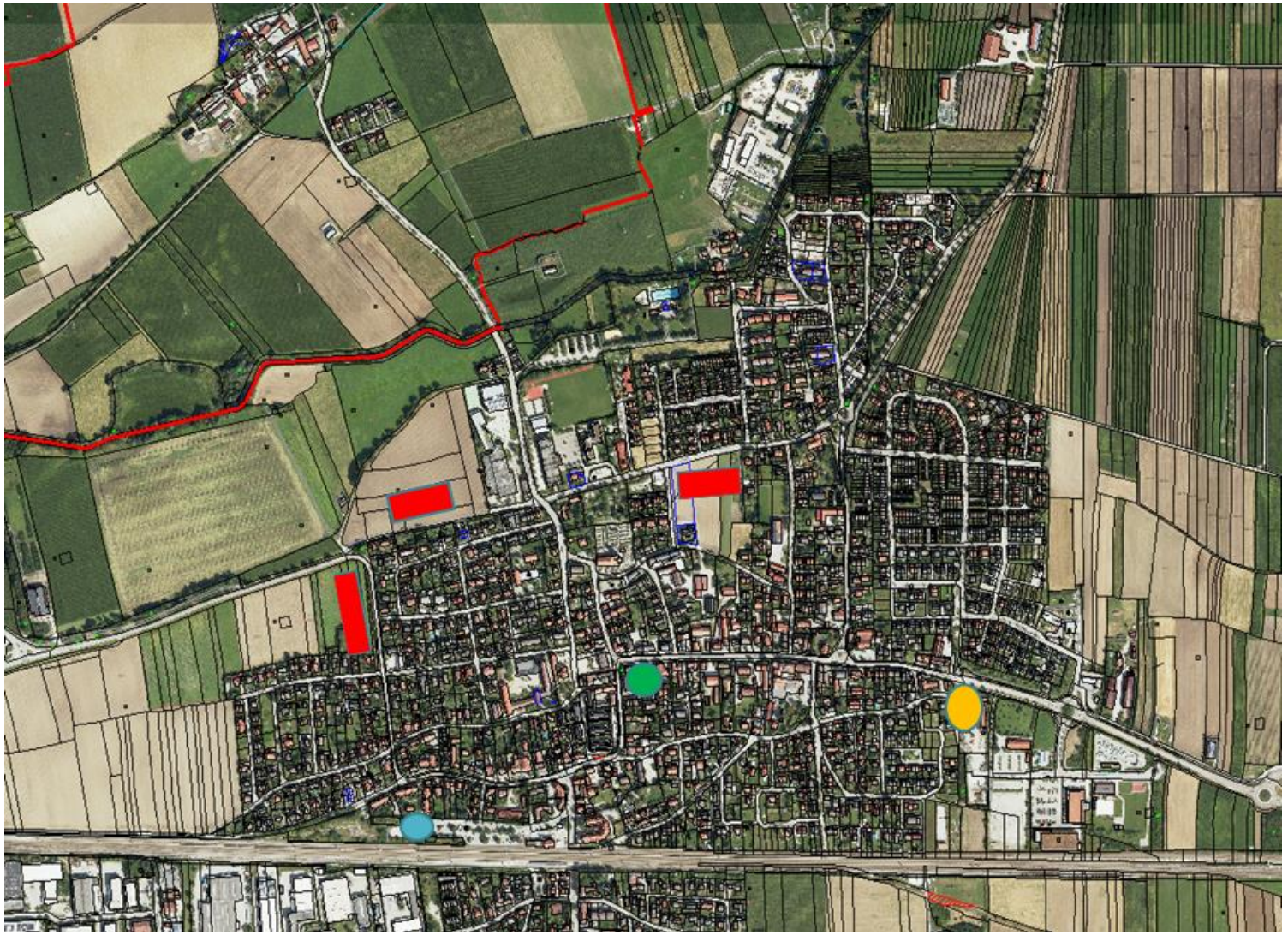
Alternativstandort am Bauhof

Gesamtwertung Standortanalyse Feuerwehrhaus Maisach Wertungsverhältnis auf Grund Mindestpersonalverfügbarkeit Personalverfügbarkeit: 50% Abdeckungsbereich: 50%		
	IST-Standort Kandlerstraße 2a	Alternativstandort 1 Bauhof Maisach
Personalverfügbarkeit (PV) "TAGS":	42	34
im Verhältnis zu IST-Standort:	100%	81%
Abdeckungsbereich - gewichtete Straßenlänge:	129	120
im Verhältnis zu IST-Standort:	100%	93%
Gesamtwertung Gefahrenabwehrstandard im Verhältnis zu IST-Standort in %:	100%	87%
Veränderung Gefahrenabwehrstandard in % zu IST-Standort:	0%	-13%

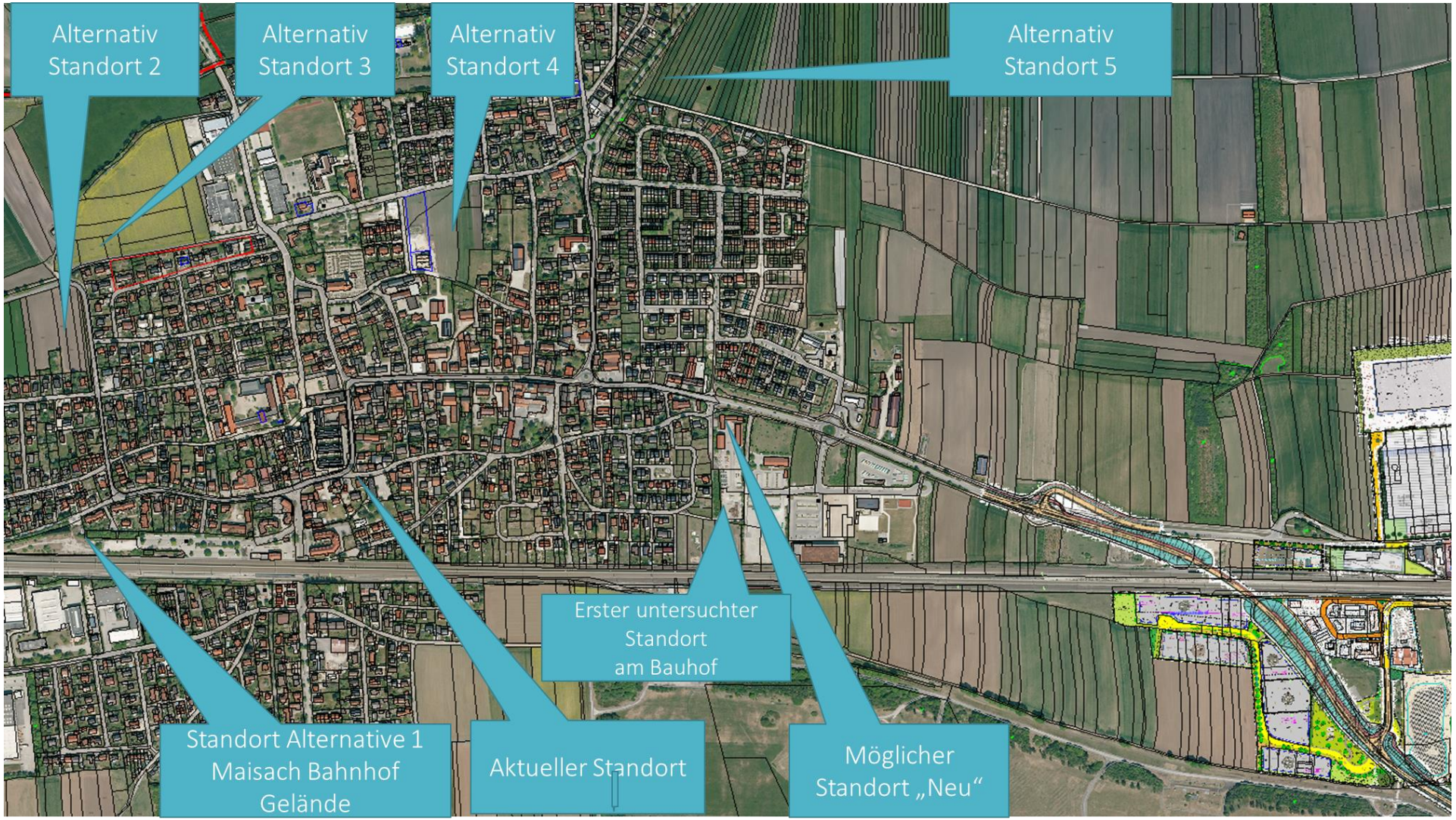
Alternativstandort in der Malchinger Straße

Gesamtwertung Standortanalyse Feuerwehrhaus Maisach Wertungsverhältnis auf Grund Mindestpersonalverfügbarkeit Personalverfügbarkeit: 50% Abdeckungsbereich: 50%		
	IST-Standort Kandlerstraße 2a	Alternativstandort 2 Malchinger Straße
Personalverfügbarkeit (PV) "TAGS":	42	38
im Verhältnis zu IST-Standort:	100%	90%
Abdeckungsbereich - gewichtete Straßenlänge:	129	114
im Verhältnis zu IST-Standort:	100%	88%
Gesamtwertung Gefahrenabwehrstandard im Verhältnis zu IST-Standort in %:	100%	89%
Veränderung Gefahrenabwehrstandard in % zu IST-Standort:	0%	-11%

Übersicht der Standorte



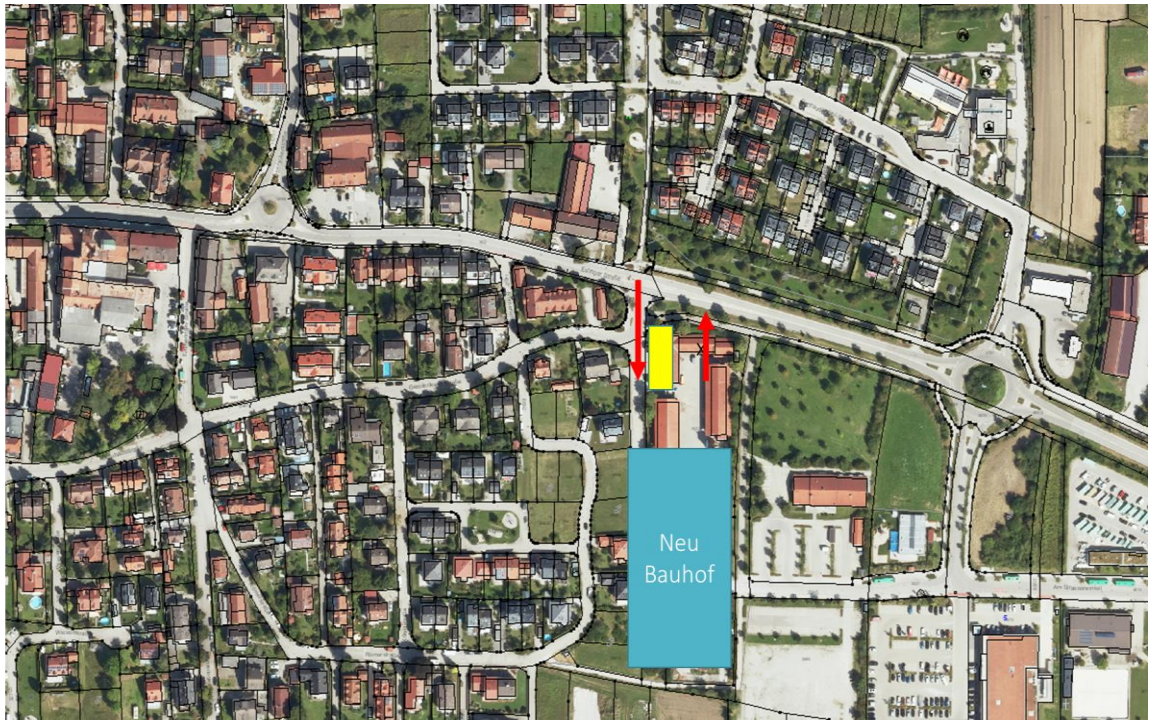
Alternativstandorte



Untersuchung Standort Bauhof

Laut Fachbüro wäre die Sparlösung:

- Neues Mannschaftsgebäude und die Bestandshallen für die Feuerwehr verwenden.
- Neubau des Bauhofs südlich auf dem Gelände.



➡ Umbau- und Neubaukosten der Feuerwehr belaufen sich auf ca. 3 Millionen Euro, Neubau Bauhof ca. 5 bis 6 Millionen Euro.

Verlauf der Gespräche

- Feuerwehr Maisach möchte nicht zum Bauhof.
- Erste Gespräche mit der Feuerwehr Gernlinden zeigen auf, dass sich mit dem Standort Bauhof ihr Einsatzgebiet verkleinert und das von Maisach vergrößert.
- Dem Gemeinderat wird vom Einwand der Feuerwehren Gernlinden und Maisach berichtet.
- Der Vorsitzende empfahl, den Standort an der Malchinger Straße zu untersuchen. Der Gemeinderat stimmte zu.

Standort Malchinger Straße

Standort Malchinger Straße

- Grundstücksbesitzer Bundeseisenbahn-Vermögen
- Altlastenfläche ehemaliger Verladebahnhof
- Artenschutzfläche
- Hohe Grünstruktur
- Aktive Steuerkabel der Bahn auf dem Grundstück mit unbekannter Lage.

Verlauf

- Mehrere Termine mit Vertretern des Bundeseisenbahn-Vermögens.
- Begehung mit dem Büro Dr. Schober und Prüfung des Arten- und Naturschutzes.
- Gespräche mit dem Kreisbrandrat und dem Roten Kreuz wegen gemeinsamer Nutzung.
- Bundeseisenbahn-Vermögen fordert, von den 9500 Quadratmetern etwa 4500 Quadratmeter für den Geschosswohnungsbau auszuweisen.
- Gemeinderat beschließt den Wohnungsbau unter Auflagen.
- Mitteilung des BEV: sie werden erst den Ankaufspreis für das Feuerwehrgelände nennen, wenn das Baurecht geschaffen ist.

Stellungnahmen der Feuerwehren

- Feuerwehr Maisach informiert den 1. Bürgermeister, dass sich die Feuerwehr Maisach mehrheitlich für den Standort Bauhof ausgesprochen hat.
- Feuerwehr Gernlinden wird nach einer Bearbeitungszeit von fast sieben Monaten darüber informiert, dass die Verhandlungsgespräche gescheitert sind. Sie erfahren außerdem von der Abstimmung der Feuerwehr Maisach.
- Aussage Feuerwehr Gernlinden: Wenn es keine umsetzbare Alternative gibt, dann akzeptiert sie auch den Standort Bauhof.

➢ Gemeinderat wird über beide Sachverhalte informiert und beschließt daraufhin, den Standort Bauhof weiterzuverfolgen.

➢ Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, ein Planungsbüro für eine Machbarkeitsstudie für einen Neubau von Feuerwehr und Bauhof auf dem Bauhofgelände vorzuschlagen.

Arbeitsprozesse

- Bedenken der Gernlindner Feuerwehr ernstgenommen.

- Es wurden insgesamt neun Gesprächstermine durchgeführt mit Kommandanten, einem erweiterten Kreis, Vertretern der Kreisbrandinspektion und auch mit Vertretern der Feuerwehr Maisach.
- An den Gesprächen waren von Verwaltungsseite soweit erforderlich bis zum Übergang des Bereichs Feuerwehr Herr Eberlein und fortführend Herr Wiesent beteiligt, sowie der Feuerwehrreferent. Der Gesprächsführende war bei allen Gesprächen der Erste Bürgermeister.
- Die Feuerwehr Gernlinden zeigte in zwei Gesprächen ihre fachliche Analyse auf, wie sich der Einsatzbereich verändert.

Deckungsgleiche Information aller Beteiligten

- Die Einsatzbereiche der FW Maisach und der FW Gernlinden überschneiden sich im Bereich des Gewerbegebiets Ganghoferstraße und im Bereich der Wohngebiete Kleiber- und Amselweg.
- Bei Annahme der „Soll“-Hilfsfrist von 10 Minuten würde beim Standort Bauhof im Einsatzfall das Anrücken zum westlichen Betrieb der Frauenstraße 1,5 bis 2 Minuten mehr benötigen.
- Die Feuerwehr Gernlinden erreicht derzeit den Ortsteil Gernlinden-Ost auch nur sehr knapp innerhalb der Hilfsfrist und wird dort von der Feuerwehr Esting unterstützt.
- Das Nachrücken und Unterstützen der Feuerwehren Germerswang und Malching durch die Feuerwehr Maisach würde sich gegenüber dem derzeitigen Sachstand um ca. 3 Minuten längerer Fahrzeit verändern.

Was ist eine Hilfsfrist?

Alarmierung/ Dispositions-zeit

→

Ausrückzeit

- Anfahrtszeit der ehrenamtlich Dienstleistenden von Zuhause zum Feuerwehrhaus
- Umkleiden und Fahrzeuge besetzen

→

Fahrzeit vom Feuerwehrhaus bis zum Einsatzort

10 Minuten

Einsatzbereiche um den Standort herum
grobe Darstellung:
kleinerer Kreis 10 Minuten Hilfsfrist
größerer Kreis 13 Minuten Hilfsfrist

Hellgrüne Flächen = mögliche

Ortsentwicklungsbereiche, damit Einsatzgebiete

Ring Dunkelblau = FW Maisach ca.10 Minuten Hilfsfrist Standort Bauhof

Ring dunkles Gelb = FW Maisach ca. 13 Minuten Hilfsfrist

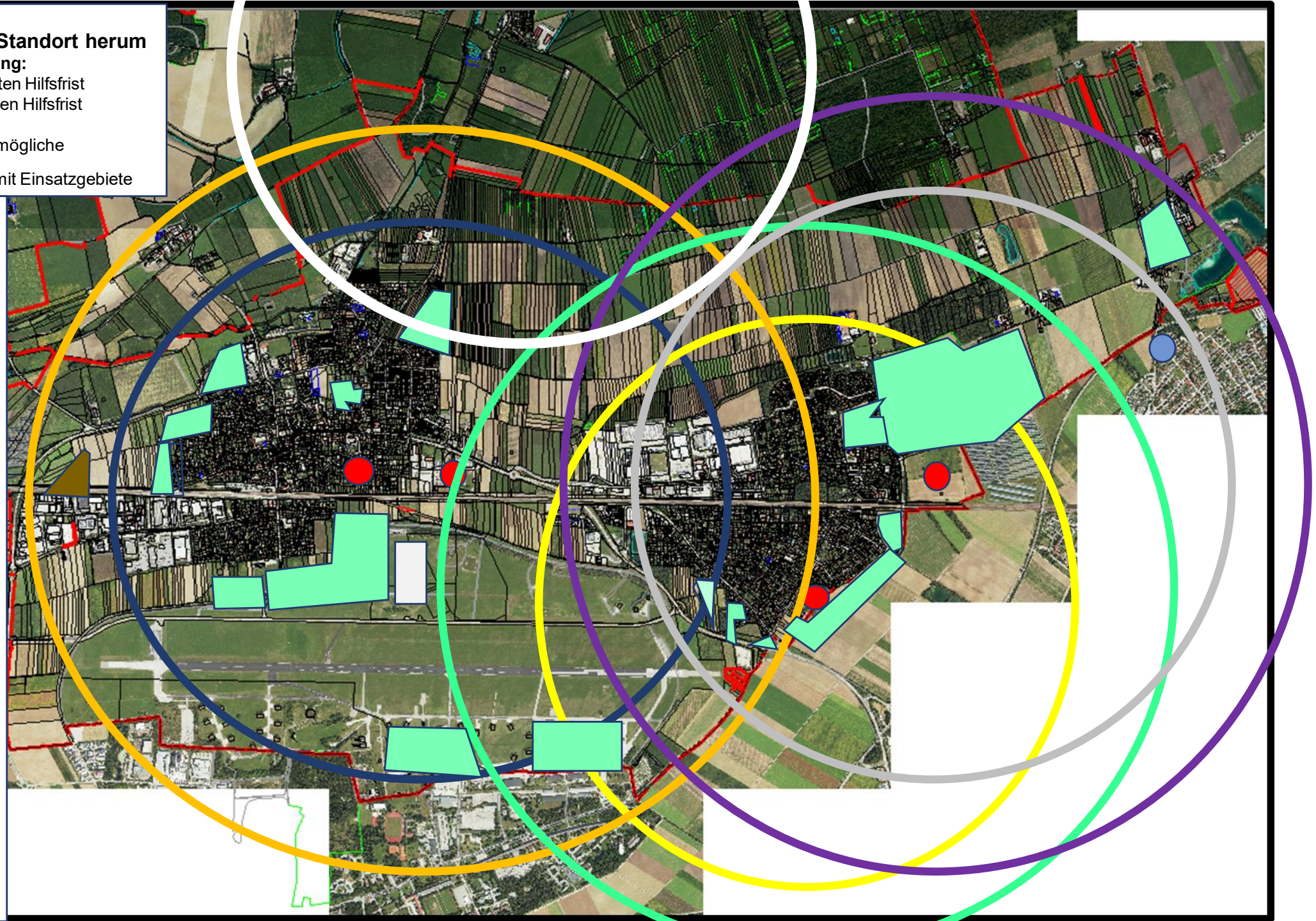
Ring helles Gelb = FW Gernlinden 10 Minuten Hilfsfrist am heutigen Standort

Ring helleres Grün= FW Gernlinden Hilfsfrist ca. 13 Minuten am heutigen Standort

Ring Grau= FW Gernlinden möglicher neuer Standort 10 Minuten Hilfsfrist

Ring Violett = FW Gernlinden möglicher neuer Standort ca. 13 Minuten

Ring Weiß = Feuerwehr Überacker Einsatzbereich überschneidet sich seit ca. 50 Jahren



Verlauf

- Gespräch zusammen mit den Vertretern der Kreisbrandinspektion, darüber, ob es eine Möglichkeit gibt, die Einsatzbereiche beider Feuerwehren im Bereich der Überschneidungen gleich zu halten.

  ➡ Fazit: Inspektion lehnte hier eine Veränderung ab.
  Begründung: Andere Feuerwehren würden dann auch Veränderungen wollen.

- Die Anregung der Gemeinde Maisach hier mit der Regierung bzw. mit den Innenministerien zu sprechen, wurde als nicht zielführend von den Vertretern der Inspektion abgelehnt.

- Die Gemeinde hat die Vertreter der Inspektion, der Feuerwehr Maisach und der Feuerwehr Gernlinden gebeten, selbst Standortvorschläge einzureichen, die die Gemeinde Maisach dann prüfen kann.

  ➡ Die nach einer Besichtigungsfahrt vorgeschlagenen Standorte waren deckungsgleich mit allen von der Gemeinde Maisach schon geprüften Standorten.

  Bis auf den Standort südlich der Bahn an der Feldstraße.

Weiterer Verlauf

- Die Feuerwehr Gernlinden befürchtet durch die Verkleinerung ihres Einsatzgebiets eine geringere technische Weiterentwicklung und damit verbunden einen Motivationsverlust bei den Aktiven.
- Die Gemeinde Maisach hat daraufhin vorgeschlagen, dass man bereits jetzt ein Grundstück für einen späteren Neubau der Feuerwehr Gernlinden sichert, der Gemeinderat hat dem zugestimmt.
- Daraufhin wurde ein Grundstück an der Brucker Straße verhandelt, der Besitzer kann nicht verkaufen. Nun spricht man über ein 5000 Quadratmeter Grundstück an der Kreuzung zur Josef- Poxleitner- Allee.
- Gemeinde gibt eine grobe Einschätzung in Auftrag. Wie viele Feuerwehrhäuser braucht die Gemeinde für den ausreichenden Brandschutz?
- Einem von der Feuerwehr Gernlinden ausgearbeiteten Positionspapier, welches sich mit der zukünftigen technischen und organisatorischen Ausstattung ihrer Wehr befasst, wurde zugestimmt.

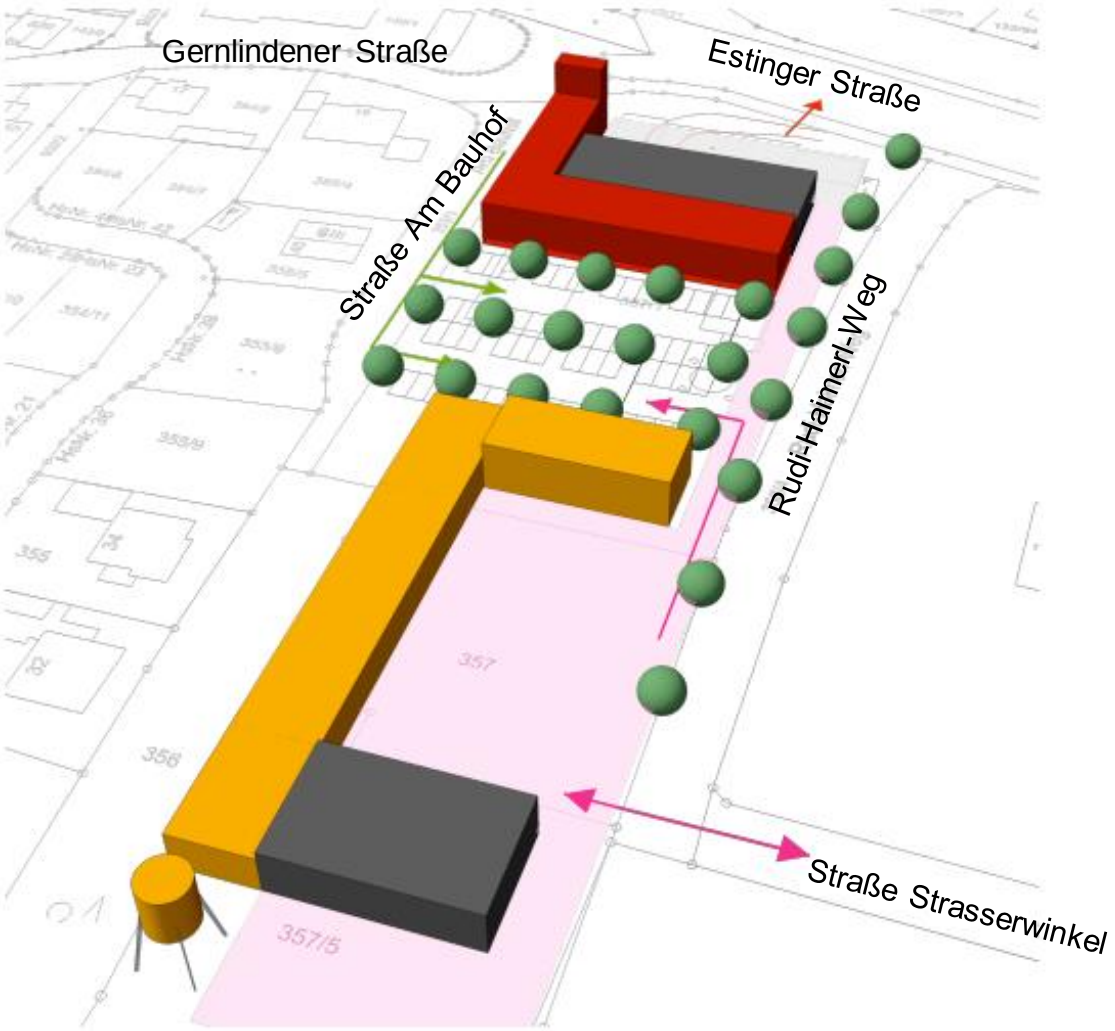
Kompensation für die Feuerwehr Gernlinden und weiteres Vorgehen am Standort Bauhof

- Mit der Zustimmung zum Positionspapier gab es die Aussage der FFW Gernlinden, dass sie den Standort Bauhof immer noch aus fachlicher Sicht ablehnen, aber damit leben können.

➡ Der Gemeinderat hat daraufhin die Machbarkeitsstudie für FW und Bauhof am Bauhofgelände vergeben (September 2024).

- Die Gemeindeverwaltung hat sich intern mehrfach zusammen mit dem Fachbüro Füllemann mit der Machbarkeitsstudie auseinandergesetzt.
- Aufgrund des möglichen Eingriffs in benachbarte gemeindliche Grundstücke wurden die Fraktionsvorsitzenden zweimal in den Prozess eingebunden.
- Anfang Februar 2025 ist die Studie in der Finalisierung.
- Anfang Februar 2025: Feuerwehr Gernlinden schreibt alle Fraktion an und ersucht um einzelne Gespräche.

Finale Machbarkeitsstudie - Neubau Feuerwehr und Bauhof



Geschätzte Gesamtkosten:
15 Millionen Euro.

- Feuerwehr Gernlinden beantragt, den Standort Bauhof zurückzustellen. Nur der Bauhof soll gebaut werden.
- Die Kommandanten aller Feuerwehren sollen mit der Standortsuche und Festlegung beauftragt werden.
- ➢ Gemeinderat lehnte diesen Antrag ab.
- Diskussion im Gemeinderat über die gewünschten einzelnen Gespräche. Mehrheitlich fand man es besser, wenn alle Fraktionen gleichzeitig von der Feuerwehr Gernlinden informiert werden.
- Am 9. Mai 2025 hat die Feuerwehr Gernlinden im Feuerwehrhaus Gernlinden ihre Bedenken vorgestellt.
- ➢ Anwesend waren die Gemeinderäte, Vertreter der Verwaltung, Vertreter der Feuerwehr Gernlinden, Maisach, Germerswang und Malching und der Kreisbrandinspektion.

Fazit nach dem Gespräch am 9. Mai

- Die Feuerwehr Gernlinden sieht in dem Verlust der einzelnen Überschneidungsgebiete den Verlust ihrer Zukunftsfähigkeit und damit verbunden einen Verlust an Motivation.
- Die Feuerwehr Germerswang sieht zusätzliche Aufgaben, wenn die Feuerwehr an den Standort Bauhof zieht.
- Die Feuerwehr Maisach bittet nach vier Jahren Suche um eine Entscheidung, auch ihre Motivation steht hier zur Diskussion.
- Der Kreisbrandrat sieht durchaus im westlicheren Bereich bei der Abdeckung ein Thema, sollte die von mehreren Kommunen in Bayern geforderte Verlängerung der Hilfsfrist von 10 Minuten auf 12 oder 13 Minuten kommen. Hier würde sich das Thema anders darstellen.
- Beim Neubau höherer Gebäude in Germerswang und Malching, E+2 plus Dach, ist ein baulicher zweiter Rettungsweg zu berücksichtigen.

- Am 10. Mai meldete sich die Feuerwehr Maisach beim Feuerwehrreferenten. Nach der Analyse der Feuerwehr Gernlinden-Präsentation will man einige Aussagen etwas korrigieren.
  Man vereinbarte ein Gespräch für Sonntag, 11. Mai, mit allen Bürgermeistern, dem Feuerwehrreferent sowie dem Referenten der Kreisfeuerwehren.
- Am 11. Mai zeigte die Feuerwehr Maisach ihre zeitliche Einsatzleistung Richtung Westen auf, die weit besser ist, als im Gutachten oder von der Feuerwehr Gernlinden angenommen. Die Feuerwehr Maisach verweist darauf, dass im Überschneidungsgebiet auch derzeit schon beide Feuerwehren alarmiert werden.

➡ Vonseiten der FW Maisach wird der Standort Bauhof bekräftigt.

Gespräch mit Feuerwehr Gernlinden am 19. Mai

- In der Woche vom 12. Mai bis 16. Mai teilte der Erste Bürgermeister den Kommandanten von Maisach und Gernlinden sowie dem Gemeinderat mit, dass die Gemeinde Maisach zum Thema Standort Feuerwehr Maisach eine Dialogveranstaltung am 4. Juni machen wird.

- Am 19. Mai fand ein Gespräch auf Anfrage der Feuerwehr Gernlinden über den Ablauf der Veranstaltung statt.

Fazit zum gesamten Prozess

- Der Standort Bauhof deckt die pflichtgemäße Schutzleistung der Gemeinde Maisach für ihre Bürgerinnen und Bürger sowie deren Gebäude ausreichend ab.
- Die westlichen Gemeindebereiche Malching und Germerswang werden durch ihre Feuerwehren im Rahmen der Hilfsfrist abgedeckt.
- Die Feuerwehr Maisach erreicht nach eigner Darstellung, die westlichsten Bereiche im Gewerbegebiet Frauenstraße schneller, als von der Feuerwehr Gernlinden dargestellt.
- In den Überschneidungsbereichen wurden bisher auch schon im Einsatzfall beide Feuerwehren alarmiert.
- Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Leitstellte bei Einsätzen, je nach Schadensfall, auch andere Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet und darüber hinaus alarmiert.

- Hilfsfristen sind „Soll“-Bestimmungen, die gerade in der Diskussion stehen.

➡ Mit der Feuerwehr Gernlinden wurde im gesamten Prozess neun Mal intensiv gesprochen.

- Die Kommunikation mit den Feuerwehren Malching und Germerswang wurden von der Verwaltung und dem Ersten Bürgermeister in Bezug auf die Standortsuche Maisach rückblickend etwas vernachlässigt.

➢ Alle verfügbaren Grundstücke mit direkter Ortsanbindung wurden analysiert.

➢ Aus Sicht der Pflichtaufgabe „dem Schutz der Bevölkerung, von Hab und Gut“ spricht aufgrund der geprüften und verfügbaren Grundstücke sehr wenig gegen den Standort Bauhof.

➢ Die Bedenken der Feuerwehr Gernlinden hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit wurde von der Verwaltung und dem Gemeinderat stets gewürdigt, Gespräche und Maßnahmen daraus abgeleitet.

➢ Die Bedenken der Feuerwehr Gernlinden sind über die Entscheidung des Standorts hinaus, von Verwaltung und Gemeinderat weiterhin zu gewichten.

Vielen Dank für Ihre ehrenamtliche Arbeit

Die Gemeinde Maisach, die Verwaltung, der Gemeinderat und die Bürgermeister stehen hinter allen Feuerwehren und wissen um den Wert der freiwilligen Arbeit.

- Aus diesem Wissen heraus haben wir immer die Feuerwehren weiterentwickelt und ausgestattet. Uns ist auch bewusst, dass die Aufgaben der Feuerwehren zunehmen und wir sie dabei bestmöglich, technisch und personell unterstützen müssen und wie in der Vergangenheit auch werden.
- Wir stehen aber auch hinter unseren Kinderbetreuungseinrichtungen, den Schulen und Vereinen und den sozialen Einrichtungen. Uns ist aber auch bewusst, dass wir eine Energiewende und den Klimaschutz genauso leisten müssen, wie Gebäude- und Straßenunterhalt oder Angebote für die Jugend sowie für Senioren.

- Der ganzheitliche Blick auf alles und seine Finanzierbarkeit mahnt uns zu sehr überlegtem Handeln. Das trennt das Wünschenswerte vom Machbaren.

➡ Letztendlich verwalten wir die Kasse unserer Bürgerinnen und Bürger, und damit deren finanzielle Leistungsfähigkeit.

- Neben allem anderen, was die Bürger zu leisten haben, muss man bedenken: Sehr viele Bürgerinnen und Bürger haben die Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit erreicht, wenn nicht sogar überschritten.

Fragen, Anmerkungen, Diskussion

Wir bedanken uns für die sachliche und konstruktive Diskussion!

Allen einen guten Nachhauseweg.